

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Datum: 25.02.2013

**Änderungsantrag
Drucksache Nr. 01324/2012**

Antragsteller Fraktion **DIE LINKE**

Bearbeiter: Henning Foerster

Telefon: 0385-545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- ☐ Finanzen und Rechnungsprüfung ☐ Hauptausschuss ☐ Stadtvertretung
- ☐ Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- ☐ Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- ☐ Soziales und Wohnen
- ☐ Kultur, Sport und Schule
- ☐ Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
- ☐

Beschluss am:

Betreff

Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Alternativen zur geplanten Errichtung eines Spielplatzes im Innenhof der Straße zum Bahnhof 21 (Blockkonzept 9) zu prüfen. Ein positives Prüfergebnis soll entsprechend terminiert und finanziell bewertet in die Spielplatzkonzeption einfließen.

Begründung

Die aktuelle Konzeption sieht die Errichtung eines Spielplatzes im Block – Innenbereich zwischen der Straße Zum Bahnhof und der Dr.- Külz- Straße vor. Basis für dieses Vorhaben ist ein Beschluss des Hauptausschusses vom 27.05.2008. Seitdem sind fünf Jahre vergangen. Die SDS kommt in der Analyse der aktuellen Situation erneut zu dem Ergebnis, dass die Zahl der Kinder über dem Durchschnitt der gesamten Stadt liegt (vgl. 15,7% zu 12,7%), die Einwohnerzahl steigt und es vor allem im nördlichen Teil der Paulsstadt einen Bedarf an zusätzlichen, gut erreichbaren Flächen gibt. Trotzdem wurde das Bauvorhaben, welches mit Städtebaufördermitteln realisiert werden soll, nur in die Prioritätsstufe 2 einsortiert. Damit könnte die Umsetzung frühestens ab 2015 erfolgen. Zudem gibt es weitere Hemmnisse. Um überhaupt tätig werden zu können, muss die Landeshauptstadt auch die neben dem für den Spielplatzbau vorgesehenen Flurstück 62 gelegene Fläche des ehemaligen Elektrogroßhandel Ahlrepp erwerben und beräumen. Der Eigentümer ist jedoch gemäß einer Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage im November 2012 nicht bereit die Fläche zum Verkehrswert zu verkaufen. Daher sollte noch einmal geprüft werden, ob alternativ die städtische Fläche im Innenhof Gerhart- Hauptmann- Straße/Rosa- Luxemburg- Straße genutzt werden kann, wie es beispielsweise auch von den Initiatoren des im Stadtteil ansässigen Paulsstadttreff in Erwägung gezogen wurde. Aufgrund der finanziellen Situation der Landeshauptstadt Schwerin muss die Prüfung natürlich auch die Möglichkeiten der Umsetzung der Baumaßnahme mit Fördermitteln beinhalten.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender